

Me in the forest - love is all we need

Me in the forest | Albuminfo

indie # pop # folk # hippie # soul

Release date: 12.12.2025

Ein Soundtrack der Veränderung, der Hoffnung und des inneren Wandels.

Ihr Debütalbum erschien ausgerechnet in der ersten Woche des Lockdowns – als die Welt stillstand, verstummten auch die Tourpläne von Me in the forest, bevor sie überhaupt beginnen konnten. Was hätte Stillstand bedeuten können, wurde zur schöpferischen Phase: Im Garten probten sie, zwischen Regen, Sonne und improvisierter Technik entstanden erste Skizzen für neue Songs – leiser, reflektierter, kompromissloser.

Ihr zweites Album „love is all we need“ ist mehr als eine musikalische Weiterentwicklung. Die Songs auf dem Album sind persönlicher geworden, vielleicht auch kantiger. Nichts ist glatt gebügelt und genau das macht den Reiz aus.



Artwork: Volker Schütz (Waldpilzmädchen) & Me in the forest (Layout)

Es ist ein mutiger Blick nach innen und außen zugleich – persönlich wie politisch. Zwischen gesellschaftskritischen Reflexionen und feinsinnigen Selbstbeobachtungen entstehen Songs, die die Hektik unserer Zeit entschleunigen und die Sehnsucht nach Veränderung spürbar machen – im Kollektiv wie im Einzelnen.

Und Veränderungen kamen – unaufhaltsam und existenziell. Christoph entkam dem Tod nur knapp durch eine lebensrettende Herzoperation. Franziska durchschritt eine tiefe depressive Phase. Doch die Musik blieb. Sie wurde zur Konstante, zur Brücke zwischen Schmerz und Hoffnung, zwischen Rückzug und Aufbruch.

Der Titel des Albums ist Programm: „love is all we need“ ist kein Klischee – es ist eine Haltung. Eine Erinnerung daran, dass Liebe, in all ihren Facetten, der vielleicht letzte verlässliche Anker in einer unsicheren Welt ist.

Musikalisch bewegen sich Me in the forest frei zwischen Indie Pop, Folk, Soul und Jazz. Dabei verzichten sie bewusst auf klassische Pop-Strukturen, setzen stattdessen auf organische, analoge Klanglandschaften und die Wärme des Live-Spiels. Unterstützt von befreundeten Musiker*innen und erneut produziert mit ihrem langjährigen Weggefährten, entfaltet das Album eine intime Tiefe und einen mitreißenden Charme.

„love is all we need“ ist eine Einladung. Eine Einladung, mit offenen Ohren und offenem Herzen einzutauchen in eine musikalische Welt voller Brüche, Hoffnung und Schönheit.

Eine Reise durch Innenwelten, die zeigt: Veränderung ist kein Ende – sondern der Anfang von etwas Neuem.

Me in the forest - love is all we need

Me in the forest | Alben

indie # pop # folk # hippie # soul

Release date: 12.12.2025

- 01) Love is all we need (03:57)
- 02) Never Been In San Francisco (02:22)
- 03) All About Us (03:21)
- 04) Always The Same (03:32)
- 05) Jerusalem (04:26)
- 06) Hollywood (04:39)
- 07) Hania (04:11)
- 08) Dancing Shadows (02:07)
- 09) Stretch forever (03:19)
- 10) When I Was A Child (02:43)

All songs written and arranged
by Me in the forest

Song ideas by Christoph Brachmann

Me in the forest:

Franziska Weber: lead vocals, percussion
Dirk Raber: e-git, bass, analogue synth, trumpet, vocals
Christoph Brachmann: a-git, analogue synth, vocals

Additional Sounds:

Percussion, bass & keyboards (03,04,05,06,07,08) by Sebastian Becker.
Darbuka (05) by Dominic Muscat. Saxophon & flute (05,08) by Rainer Landherr.
Vibraphone (06) by Rüdiger Stern. Percussion editing by Stefan Klauck (05).

Produced by Sebastian Becker & Me in the forest

Sound Recording & Editing:

Sebastian Becker & Me in the forest

Mixing & Mastering:

Sebastian Becker

Artwork: Volker Schütz (Waldpilzmädchen) &
Me in the forest (Layout)

www.meintheforest.de
www.facebook.com/meintheforest
www.instagram.com/meintheforest
meintheforest.bandcamp.com

